



FLUR 1 93  
HAUS OBERDIECKE (GUT REGENBOGEN)

1 a) Änderung gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30.08.1984 (§13 BBauG)  
 1 b) Änderung der gestalterischen Vorschriften (§103 Bau ONW) gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 30.08.1984

Die Änderung der gestalterischen Vorschriften gem. § 103 Abs. 1 Bau ONW ist mit Verfügung vom 5.11.84 Az. 636500 genehmigt worden.  
 Die Genehmigung der Änderung der gestalterischen Vorschriften ist am 14.12.84 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Unna, den 5.11.84  
 L.S. Der Oberkreisdirektor  
 gez. Beckmann

Holzwickede, den 17.12.84  
 L.S. Der Gemeindedirektor  
 gez. Schwager

2) Änderung gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13.06.1985 (§ 13 B Bau G)

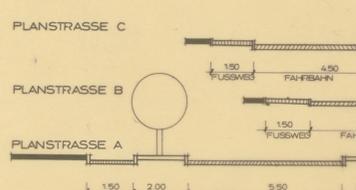
DER GEMEINDERAT IST MIT BESCHLUSS VOM 25.11.1982 DER NACHFOLGENDEN MASSGABE DES REG.-PRÄSIDENTEN IN ARNSBERG II. VERTRUGS VOM 02.07.1980 - A.z. 35.2.1 - 2.4. BEGETRETEN

HAUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN SIND BEBAUUNGSRECHTLICHE GARANTEN (GEM. § 12 Abs. 6 Bau NVO) AUSGESCHLOSSEN, SOWEIT SIE NICHT GEMEINDEFESTGESETZT SIND. BEBAUUNGSRECHTLICHE MASSGABEN SIND NUR ZWISCHEN STRASSENBEREICHSLINIE UND DER HINTEREN GEBÄUDEGRENZE AUF DEM GRUNDSTÜCK ZULASSIG.

**ZEICHENERKLÄRUNG**

BESTANDSANGABEN	FESTSETZUNGEN
<p>VORHANDENE GEBÄUDE</p> <p>FELDSCHLEISE - GEBÄUDE VOR WIRD ABGEGRENZT</p> <p>FLURGRENZE</p> <p>FLURSTÜCKSGRENZE</p> <p>VORHANDENE LEITUNG</p>	<p>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBauG SOWIE § 2 - § 11 Bau NVO)</p> <p><b>WA</b> = ALLEGEMEINES WOHNGEBIET</p> <p><b>WR</b> = REINES WOHNGEBIET</p> <p>MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBauG SOWIE § 10 Bau NVO)</p> <p>II ZAHL DER VOLLSGESOSSE ZWINGEND</p> <p>III ZAHL DER VOLLSGESOSSE ALS HOCHSTGRENZE</p> <p>0,4 GRZ. GRUNDFLÄCHENZAHL</p> <p>0,5 GRZ. GESOSCHFLÄCHENZAHL</p>

<p><b>BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZEN</b></p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBauG SOWIE §§ 22 UND 23 Bau NVO)</p> <p>NUR EINZELHAUSER ZULASSIG</p> <p>NUR EINZEL U. DOPPELHAUSER ZU LASSIG</p> <p>BAULINIE</p> <p>BAUGRENZE</p>	<p><b>VERKEHRSFÄCHEN</b></p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 1 UND ABS. 6 BBauG)</p> <p>STRASSENVERKEHRSFÄCHE OFFENTL. PLANSTRASSE A, B, C UND TEILWEISE DIE L 678</p> <p>FUSSWEG OFFENTLICH</p> <p>PARKEN P OFFENTLICHE PARKFLÄCHE</p> <p>STRASSENBEREICHSGRENZUNGSLINIE / BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFÄCHEN</p> <p>PRIVATSTRASSE SCHLOSS-ALLEE</p> <p>ANSCHLUSSESGEGENABHÄNGIG (EIN- UND AUSFAHRTSVERBOT)</p> <p>SICHTWINKEL ALS FLÄCHEN, DIE GEM. § 9 ABS. 1 NR. 10 BBauG VON DER DER BEBAUUNG FREI ZULASSEN SIND UND IN DIESEM BEFRIEHT BEPFLANZUNGEN OD. ENTFRINDUNGEN NICHT HÖHER ALS 0,70m ANGELEGT WERDEN DÜREN</p> <p><b>GRÜNFLÄCHEN</b></p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 15 UND ABS. 6 BBauG)</p> <p>OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN</p>	<p><b>FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN UND ERHALTEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN</b></p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 25 UND ABS. 6 BBauG)</p> <p>PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME 6 BIRKEN, BÜLMEN / 5 KASTANIEN</p> <p>ERHALTUNG VON EINZELBÄUMEN DIE BÄUME AN DER SCHLOSS ALLEE SIND ALS NATURLANDSCHAFT ZU ERHALTEN</p> <p>ENTFERNUNG VON EINZELBÄUMEN</p> <p>PFLANZGEBOT FÜR BUSCHGRUPPEN GRÜNGÜRTEL 10,00 m BREIT (SCHENKELNITZE / HECKENKRISCHEN / SCHNEEBEREBE / SPIERSTRÄUCH / FEUERDORN / APFELROSE)</p> <p>FLÄCHEN FÜR VERSORGNUNGSANLAGEN</p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 12, 14 UND ABS. 6 BBauG)</p> <p>ELEKTRIZITÄT</p>	<p><b>SONSTIGE PLANZEICHEN</b></p> <p>Ga UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, GARAGEN UND STELLPLATZE (§ 9 ABS. 1 NR. 4 UND 22 BBauG)</p> <p>GRENZE DES RÄUMLICHEN GEBIETSBereichs DES BEBAUUNGSPLANS (§ 9 ABS. 1 NR. 24 BBauG) UND ANWANDERUNG</p> <p>ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG Z.B. VON BAUGEBIETEN OD. ABGRENZUNGEN DES MASZES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES (§ 16 ABS. 5 BAU NVO) NB. 13.5 DER ANL. 2 PLAN ZVO</p> <p><b>LEITUNGSRECHTE</b></p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 21 BBauG)</p> <p>LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN</p>	<p><b>GESTALTERISCHE VORSCHRIFTEN</b></p> <p>(§ 103 Bau ABS. 1 NR. 1 BAU G NW)</p> <p>FD FLACHDACH</p> <p>DN DACHNEIGUNG</p> <p>FR FRSTRICHTUNG</p> <p>I DREMPPEL 0,60m VOM FERTIGEN FUSSBODEN</p> <p>II DREMPPEL 0,40 m VOM FERTIGEN FUSSBODEN</p> <p>* AUFLAGE II GEMEINDEVERORDNUNG FÜGUNG DES KREISES UNNA VOM 12.07.1982 - Az. 63 85 00 / HO 6 GEM. § 103 BAUORDNUNG NW</p> <p>DE FESTLEGNUNG DER DREMPPELHÖHE IST WIE FOLGT ZU ERGÄNZEN BIS DREMPPEL WIDERTRÄGER AN DER AUßENSEITE DES GEBÄUDES WERKSTÄTTEN UMFASSUNGSMÄUER - WERKSTÄTTEN</p> <p>DE DORTMAHER - STADTWERKE AS HAT DAS RECHT, DE MIT DEM BUCHSTABEN (A) BEZEICHNETE, BELASTUNGSRECHT MIT EINEM LEITUNGSRECHT ZU BELASTEN (GASSTROMLEITUNG)</p> <p>DE BEZUGSRECHT WERKE AS HAT DAS RECHT, DE MIT DEM BUCHSTABEN (B) BEZEICHNETE, BELASTUNGSRECHT MIT EINEM LEITUNGSRECHT ZU BELASTEN</p>
---	---	---	--	--



**GEMEINDE HOLZWICKEDE BEBAUUNGSPLAN Nr. 13 „Regenbogen“**

<p>Für die Erarbeitung der 3. Bebauungsplanänderung</p> <p>Gemeinde Holzwickede          Bauamt</p> <p>Holzwickede, den 30.10.1986</p> <p>L.S. Kampmann          Gemeindevorstand</p>	<p>Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 13.03.1986 nach § 2 Abs. 6 BBauG in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265) die 3. Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen.</p> <p>Holzwickede, den 19.03.1986</p> <p>Zumbusch          1. stellvertretender Bürgermeister</p> <p>Hilbk          Ratsmitglied</p> <p>Suchy          Schriftführer</p>	<p>Der Rat der Gemeinde hat am 10.12.1986 nach § 10 des BBauG in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265) diese 3. Bebauungsplanänderung als Satzung beschlossen.</p> <p>Holzwickede, den 16.12.1986</p> <p>Schürhoff          Bürgermeister</p> <p>Lohoff          Ratsmitglied</p> <p>Kohl          Schriftführer</p>	<p>Diese 3. Bebauungsplanänderung ist nach § 11 des BBauG in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265) mit Verfügung vom Az.</p> <p>Arnsberg, den</p> <p>Der Regierungspräsident          i.A.</p>	<p>Die Genehmigung dieser 3. Bebauungsplanänderung ist nach § 12 des BBauG in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265) am 30.12.1986 ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung wurde die 3. Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.</p> <p>Holzwickede, den 15.01.1987</p> <p>L.S. Schwager          Gemeindevorstand</p>	<p><b>Rechtsgrundlage</b></p> <p>§ 12, 20, 8 ff des Bundesbaugesetzes - B BauG - vom 23.06.1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265) in Verbindung mit den Vorschriften der Bauverordnungsverordnung - BauVO - vom 26.11.1968 (BGBl. I 1968 S. 1237, 1969 S. 111) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1783), der Planzeichenverordnung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).</p>
---	--	--	--	---	---

3. ÄNDERUNG gemäß § 13 B Bau G (vereinfachte Änderung)

AUSFERTIGUNG

MASSTAB : 1 : 500